

NEWSLETTER OKTOBER 2015

Liebe SchildkrötenInteressenten- und Halter,

vorab möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen für die vielen Glückwünsche zum "Tierschutzpreis Baden-Württemberg 2015" bedanken. Ihr Zuspruch hat mich sehr erfreut. Von der Presse wurde ich im wahrsten Sinn des Wortes überrollt. Noch stehen ein paar Termine aus. Die Pressemitteilungen werde ich Ihnen dann in Kürze zukommen lassen.

Die einen oder anderen Halter unter Ihnen „fiebern“ bereits auf diesen Newsletter hin.

„LEITE ICH DIE WINTERSTARRE RICHTIG EIN?“ - „ WACHEN DIE SCHILDKRÖTEN WÄHREND DER STARRE AUF?“ - „ NEHMEN DIE SCHILDKRÖTEN WÄHREND DER STARRE AB?“- "UND WENN JA, WIE HANDLE ICH DANN?" - „DÜRFEN AUCH DIE JUNGTIERE SCHLAFEN?“ „WESHALB IST DIE WINTERSTARRE SO WICHTIG?“- „WIE LANGE SOLLTEN DIE TIERE IN DER STARRE BLEIBEN?"

Fragen über Fragen. All die Antworten hierzu lesen Sie in der nachfolgenden PDF-Datei.



Ich habe die PDF-Datei „Winterstarre“ nochmals ergänzt , umgestaltet und ausgebaut.

Nun hoffe ich, dass alle Unsicherheiten ausgeräumt sind.

Was im Moment zu beachten ist, dass das Substrat in dem sie ZUR ZEIT eingegraben sind, ab und zu angefeuchtet wird.

NACH WIE VOR BESTEHT ABER KEINE EILE ZUR EINWINTERUNG !!!

Schauen Sie sich die derzeitigen Außentemperaturen an. Natürlich fallen die Werte in der Nacht Richtung 0°C Grad. Am Tag jedoch erreichen wir immer noch teilweise bis zu 17°C. Einige Schildkröten sind ja bereits verschwunden. Das macht nichts - und die Tiere verpassen auch nichts, wenn sie noch nicht im Winterquartier sind. Nur appelliere ich auch dieses Jahr an Sie, so lange wie möglich die Landschildkröten im Außengehege weiter zu pflegen. Diese Lebensweise ist in unseren Breitengraden durch nichts zu ersetzen. Viele Tiere nutzen die warmen Tage und kommen heraus um noch ein paar Sonnenstrahlen zu erhaschen. Sie müssen sich also nicht sorgen, wenn sie draußen sind. Die Schildkröten können sich bei Bedarf jederzeit eingraben - und so in aller Ruhe auf die Winterstarre vorbereiten.

Es wäre fatal, die Schildkröten zu schnell in die Winterstarre zu schicken.

Als der SWR am 13. Oktober in meiner Auffangstation war, hatten wir Tages-Außentemperaturen von 7°C. Dies konnte, wie ersichtlich, Goliath nicht an seinen Aktivitäten hindern. Das gesamte Kamerateam ist gesprungen. Alle Beteiligten konnten dank Goliath's Fitnessprogramm ihre persönlichen Aktivitäts- und Vorzugstemperaturen erreicht. Und Goliath hatte wirklich seine Freude.

Wenn Sie Wärme durch UV-Lampen und/oder L-Stein Strahler aktiviert haben, so können Sie diese nun langsam herunterfahren.

Meine Schildkröten werden frühestens Anfang Dezember eingewintert. Dadurch räume ich mir einen längeren zeitlichen Spielraum für die Auswinterung im Frühjahr ein. Häufig müssen wir zu dieser Jahreszeit (Fühjahr) mit frostigen Tagen/Nächten rechnen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei der Überführung in die Winterstarre!



Viele sonnige Grüße aus dem Stuttgarter Norden sendet Ihnen

Kern Christin
Auffangstation für Landschildkröten
www.landschildkroeten-stuttgart.de
info@landschildkroeten-stuttgart.de



PS: SOLLTEN NUN DOCH NOCH FRAGEN ODER UNSICHERHEITEN BESTEHEN, ZÖGERN SIE NICHT UND KONTAKTIEREN SIE MICH!